



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

16 b Marcellus der 29. Bapst.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item die gedächtnuß des heyligen vnd keuschen
Josephs/Marie Chemann/ vnd Christi ernöhler / wel-
liches Fest doch fürnemlich den 19. Merzens gehalten
wirdt.

Item das Fest des allersüßesten Namens I E S V /wel- Anno dñi
ches von vilen allhie verehret wirdt / vnd Pappst Clemens 1530.
der sibent / mit Ablass begnadet hat.

b xvij. Calendas Februarij.

Der XVI. Tag im Zenner.

In Rom / ist heut der Geburtstag des H. Pappsts vñ
Marterers Marcelli / welcher vmb errettung des
Catholischen Glaubens willen / auß befehl des Ty-
rannischen Kayfers Maximiani mit Stecken geschla-
gen / darnach dem Vieh zudienen verordnet worden: hat
doch inn solchem ellenden dienst sein fasten vnd betten /
auch der Kirchen regierung mit seinem schreiben nit vñ-
derlassen: blib in seinem ellend vnd härin Klaid gedultig
bis zu dem seligen tod / ward von Johanne dem Priester /
vnd von der H. Frawen Lucina in S. Priscille Kirchhof
begraben.

Item in der Statt Arla des H. Arelatensers Bi-
schoffs Honorati / welcher von geburt ein edler Haid / vnd Anno dñi
wider seiner Eltern willen in seiner jugent getaufft ward. 420.
Bekohret darnach seinen Bruder Venantium / mit wel-
chem er bey einem Einsidel wohnet / vñ nach seines Brü-
ders tod verharret er heyligklich in der Wüste / ward endt-
lich zum Bischoff gemacht / vñ ist seiner Heerd mit Lehr
vnd Exempel trewlich fürgestanden.

C

Item

Januarius

Item inn der Statt Odoberg des H. Bischoffs vnd Beichtigers Titiani / welcher vonn edlen Eltern geboren / vnd zu einem Bischoff erwöhlet / hat die Heerd des H. Eren mit Lehr / Exempel vnd Heyligkeit gar wol gewaidet.

Item in dem Kloster vnd Statt Perona in Franckreich / des heyligen Abts vnd Beichtigers Fursei / der ein Bruder war Foillani vnd im Geist offte verzuclt / vil wunderbarlichs dings vom andern leben gesehen hat : soll auch in Irland / Schotland / vnd andern Mitndächtigen Iylendischen Inseln / auch in Sachsen gepredigt haben / vnd in Franckreich rühen.

Item die erfindung des H. Bischoffs vnd Marterers Foillani / zu Ampolis bey Rhodio durch S. Gertruden geschehen. Diser Foillanus / vnd mit ihm Ultanus / waren des obgemelten Fursei natürliche Brüder / vonn welchem Beda schreibet.

Item zu Rom der H. vnd edlen Frawen Priscilla / welche durch den Papp Marcellum erweckt / vonn ihren Gütern ein Kirchhof gebawet.

Item des heyligen Lubabocensischen Bischoffs vnd Marterers Felix / welcher zur zeit der blätgriegen Kayser Diocletiani vnd Maximiani gefangen / vnd als ihn der Richter Anolinus nach seinem namen fraget / sich nicht anderst dann ein Christen nennet : darumb er nach andern Martern inn der Statt Nola / inn Schampanien gelegen / enthauptet / vnd daselbst auch begraben worden.

Item in der Statt Marochio das leyden des heyligen Marterers Berardi de Carbio / Petri de Geminiano / Accursi / Adiutoris vnd Dionis / Barfüßer Sidens / vnd S. Francisci gefellen / welche auß Göttlichem eyfer an

fer angezündt/ vnd der Martyreron begirig/ vbers Meer
schiffen/ den vnglaubigen das Euangelium Christi zu
predigen. Nach dem sie aber von dem König Marrochio
gemartert/ leuchteten sie mit vilen wunderzeichen. Ihre
Leiber seind von Marrochio weg geführt/ vnd werden inn
des H. Creuz Kloster zu Colimbria in Portugal/ ehwür-
diglich bewaret.

Item des heyligen Ambianensischen Bischoffs vnd
Beichtigers Honorati / der zur zeit Königs Childeberti
in Franckreich mit heyligkeit vnnnd wunderwercken für-
trefflich war: hat auch durch Englische offenbarung die
Leiber der heyligen Iusctiani / Victorici vnnnd Seriani
sunden/ vnd ehlich begraben.

Anno dñi
600.

Item des heyligen Abts vnnnd Beichtigers Hono-
rati / vonn wellichem S. Gregorius schreibt / daß er inn
Samnia von jugent auff zur lieb des Himlischen Vat-
terlands inabrinlig / in grossen abbruch sich übet / vnd
vonn vnnützer Red sich enthielte: het bey zweyhundert
Mönch vnder ihm / gab jederman Exempel eines ehli-
chen wandels/ leuchtet mit wunderzeichen/ vnd verschid
im seiden.

Lib. 1. Dialog.
cap. 1.

Anno Dñi
400.

Item des heyligen Bischoffs Mele/ welcher von
wegen seines Catholischen Glaubens / zur zeit des Ar-
rianischen Königs Hunerici inn das ellend willigklich
gezogen / vnnnd sich sampt den andern Catholischen Bi-
schoffen / bis zum Tod wider die Arrianischen Keger
gesetzt hat. Von ihm geschichte meldung inn Tripartita
Historia.

Anno dñi
450.

Zu Alexandria des heyligen Märterers Pansophis/
der Edel geboren/ vnd in freyen künsten auffgezogen/ sei-
nes gestorbenen Vatters Güter den armen vbergab/ ver-
ließ die Welt / wohnete inn der Wüsten 27. jar/ dienete

Januarius

Gott im Gebett. Ward endelich vnder dem Kayser Decio vmb des Glaubens willen angeklagt / vnd biß in den tod mit Röhren geschlagen.

c xvj. Calendas Februarij.

Der XVII. Tag im Jenner.

Die Thebaida ist heut der Tag des heyligen hochberümpften grossen Einsidels vnd Abts Anthonij / welcher inn Egypten vonn edlen Eltern geboren / vnd achsehen jar alt / nach seiner Eltern tod / all sein Gut vnder die Armen thaillet / gieng inn ein Wüste / vnd vberstünd graufame streit wider die bösen Feind / denen er auch zu einem schrecken worden. Er lebet inn grosser strengigkeit / mit essen / trincken vnd schlaffen / thet grosse wunderzeichen / war wie ein klarer Spiegel der sündigen Welt / daß ihn auch der Kayser Constantinus in grosser Reuerens hielte. Hat vil haimliche ding durch den H. Gaiss vorgewist: vnd ob er wol nit lesen kont / vberwand er doch wunderbarlich alle Haidnische Philosophen / Arrianer / vnd allerley Keger. Starb seliglich im 105. jar seines alters: sein heyliger Leib ist vnder dem Kayser Justiniano auß Göttlicher offenbarung funden / gen Alexandria geführt / vnd in S. Johannis des Taufers Kirchen begraben worden.

Anno Dñi
340.

Anno Dñi
530.

Item zu Lingonis der Geburtstag der H. zwilling Speusippi / Eleusippi / vnd Meleusippi / welcher zur zeit des Kayfers Aureliani vnder dem Pfleger Quadrato / als sie 25. jar alt / erstlich mit Feusten ins Angesicht geschlagen / an Hand vnd Füssen gebunden / vnd bey den Füssen

Anno Dñi
270.